

Status	Beendet
Begonnen	
Abgeschlossen	
Dauer	
Bewertung	22,50 von 30,00 (75%)

Frage 1

Richtig

Erreichte Punkte
1,00 von 1,00

Eine Frage, wie gemacht für Herrn Ribis - und für alle anderen, die ebenso gerne 2 Punkte auf diesen Zwischentest hätten: Ein Unternehmen leistet eine Zahlung, diese ist aber nicht betriebszweckbezogen. In der Buchhaltung muss sie dennoch aus rechtlichen Gründen aufscheinen (Beispiel: Denken wir an eine Spende). Muss sie dann auch als Aufwand erfasst werden?

WAHR: Ja, sie muss; FALSCH: Nein, das kann uns erspart bleiben.

Wahr 

Falsch

Die richtige Antwort ist 'Wahr'.

Frage 2

Richtig

Erreichte Punkte
2,00 von 2,00

Das Warenlager meldet dem stets emsigen Controller A. Nykyforuk folgende Lagereingänge und Lagerabgänge

	Menge	Preis/kg
Anfangsbestand	10 000 kg	10,-
Zukauf 1	12 000 kg	8,-
Abfassung 1	10 000 kg	
Zukauf 2	15 000 kg	10,-
Zukauf 3	5 000 kg	11,-
Abfassung 2	27 000 kg	
Inventurbestand	4 000 kg	10,-

Welche der nachfolgenden Antworten sind korrekt? Als Verfahren für die Ermittlung der Materialkosten kommt "FIFO" (First in, First out) zur Anwendung.

- Der rechnerische Ist-Endbestand beträgt 44 000,-. 
- Der Schwund beträgt 9 000,-.
- Der Materialeinsatz beträgt 350.000,-.
- Für den Bilanzansatz hat noch eine Abwertung um 6.000,- zu erfolgen.

Die Antwort ist richtig.

Die richtige Antwort ist: Der rechnerische Ist-Endbestand beträgt 44 000,-.

Frage 3

Richtig

Erreichte Punkte
2,00 von 2,00

Herr Kunz eilt von studentischem Erfolg zu studentischem Erfolg. In seinem Übermut verspricht er, seinen Sitznachbarn in der Kostenrechnungs-LV nach der absolvierten Klausur in dem Fach eine Runde feinsten Hopfengetränk (a.k.a. Bier) zu spendieren. Er tätigt dieses Versprechen so lautstark, dass es viele Zeuginnen und Zeugen mitbekommen - er weiß also: "aus der Geschichte kommt er nicht mehr raus". Anders gesagt: Er hat nunmehr eine rechtsgültige Verpflichtung.

Dieses Versprechen hat er zwei Sitznachbarn gegeben. Im edlen Hofbräu seines Ziels kostet ein Getränk/Person 5 EUR. Wie hoch sind die Auszahlungen, die er zum Zeitpunkt des Entstehend der Verpflichtung zu erfassen hat?

Antwort: 0 

Die richtige Antwort ist: 0

Frage 4

Richtig

Erreichte Punkte
2,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- Gemeinkosten können bestimmten Abrechnungsobjekten (z.B. Produkten oder Dienstleistungen) direkt zugerechnet werden.
- Opportunitätskosten sind Kosten, die i.d.R. nicht in der Buchhaltung abgebildet werden können, aber dennoch für Entscheidungen berücksichtigt werden sollten.. 
- Einzelkosten können bestimmten Abrechnungsobjekten (z.B. Produkten oder Dienstleistungen) direkt zugerechnet werden. 
- Sog. „versunkene Kosten“ sind Kosten, die für eine konkrete Entscheidungssituation eine Rolle spielen, da sie (noch) veränderlich sind.

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind:

Einzelkosten können bestimmten Abrechnungsobjekten (z.B. Produkten oder Dienstleistungen) direkt zugerechnet werden.,

Opportunitätskosten sind Kosten, die i.d.R. nicht in der Buchhaltung abgebildet werden können, aber dennoch für Entscheidungen berücksichtigt werden sollten..

Frage 5

Richtig

Erreichte Punkte
2,00 von 2,00

Sie kaufen sich das Auto, das Sie sich nach erfolgreichem Abschluss Ihres TU-Studiums (oder zumindest des ersten Halb-Semesters Ihres TU-Studiums) auch redlich verdienen. Dazu haben Sie die folgenden Informationen vorliegen:

- Anschaffungswert: 340.000,- €
- kalk Nutzungsdauer: 5 Jahre
- Restwert nach 5 Jahren: 40.000,- €

Welche der nachfolgenden Aussagen sind korrekt?

- Der Betrag für die Arithmetisch-degressive Abschreibung (digital) im 2. Jahr beläuft sich auf 80.000,-.
- Der Betrag für die arithmetisch-degressive Abschreibung (digital) beläuft sich für alle Perioden konstant auf 80.000,-.
- Der Betrag für die Arithmetisch-degressive Abschreibung (digital) im 3. Jahr beläuft sich auf 20.000,-.
- Der für alle Perioden konstante lineare Abschreibungsbetrag beläuft sich auf 60.000,-.
- Der für alle Perioden konstante lineare Abschreibungsbetrag beläuft sich auf 64.000,-.

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind:

Der für alle Perioden konstante lineare Abschreibungsbetrag beläuft sich auf 60.000,-., Der Betrag für die Arithmetisch-degressive Abschreibung (digital) im 2. Jahr beläuft sich auf 80.000,-.

Frage 6

Falsch

Erreichte Punkte
0,00 von 1,00

Welche der folgenden Aussagen ist korrekt im Hinblick auf den Ansatz von Zinskosten im Rahmen der klassischen Kostenrechnung?

- In der Regel wird der Aufwand höher sein als die Kosten, der buchhalterische Erfolg daher geringer als der kostenrechnerische.
- In der Regel werden die Kosten höher sein als der Aufwand, der kostenrechnerische Erfolg daher geringer als der buchhalterische.

Die Antwort ist falsch.

Die richtige Antwort ist:

In der Regel werden die Kosten höher sein als der Aufwand, der kostenrechnerische Erfolg daher geringer als der buchhalterische.

Frage 7

Richtig

Erreichte Punkte
2,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen zu Kostenverläufen (in der Kostenrechnung) sind korrekt?

- Sprungfixe Kosten spielen nur im Zusammenhang mit Aufwand eine Rolle, nicht aber mit Kosten.
- Ein Beispiel für progressive Kostenverläufe stellen Mengenrabatte dar (aus Sicht des beziehenden Unternehmens).
- In der (kostenrechnerischen) Praxis werden zumeist lineare und fixe Kostenverläufe angenommen, da dies einfacher zu rechnen ist (damit weniger fehleranfällig ist). (✓)
- Ein Beispiel für degressive Kostenverläufe kann sich im Zusammenhang mit Mengenrabatten ergeben. (✓)
- Ein klassisches Beispiel für (rein) fixe Kosten sind etwa Abschreibungen für eine Maschine, die eine Kapazität von rd. 2.000 Maschinenstunden aufweist (wonach man bei entsprechender Nachfrage eine weitere Maschine anschaffen muss, um Produktionskapazitäten zu schaffen).

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: In der (kostenrechnerischen) Praxis werden zumeist lineare und fixe Kostenverläufe angenommen, da dies einfacher zu rechnen ist (damit weniger fehleranfällig ist). Ein Beispiel für degressive Kostenverläufe kann sich im Zusammenhang mit Mengenrabatten ergeben.

Frage 8

Falsch

Erreichte Punkte
0,00 von 2,00

V. Moises findet Kostenrechnung ganz wunderbar und schön - darum schreibst sie auch immer sehr gute Klausuren in diesem Fach. Das führt sie aber zugleich unweigerlich zu einer wichtigen Frage: Wofür kann sie dieses erworbene Wissen in weiterer Folge in der Praxis anwenden?

Wählen Sie aus, für welche Entscheidungssituationen die Kostenrechnung als Grundlage herangezogen werden kann.

- Verfahrensentscheidungen (z.B. make or buy) (✓)
- Liquiditätsbezogene Entscheidungen (z.B. wie überschüssige Mittel am besten veranlagt werden können) (✗)
- Plausibilitätsbeurteilungen von Preisen (✓)
- Investitionsentscheidungen, z.B. in neue Anlagen (✗)

Die Antwort ist falsch.

Die richtigen Antworten sind: Plausibilitätsbeurteilungen von Preisen, Verfahrensentscheidungen (z.B. make or buy)

Frage 9

Teilweise richtig

Erreichte Punkte
0,50 von 1,00

Welche der folgenden Aussagen zur prozessorientierten Kostenrechnung sind korrekt?

- Die Festlegung von Produktionskoeffizienten spielt keine Rolle im System der prozessorientierten Kostenrechnung.
- Verbrauchs- bzw. Repetierfaktoren sind Inputs für den Produktionsprozess, die im Zuge dieser Produktion verbraucht werden, d.h. in das Produkt eingehen.
- Der Begriff der "Technologie" unterliegt einem weiteren Verständnis; er kann eine Vielzahl an Sachverhalten umfassen und ist nicht nur z.B. auf Maschinen beschränkt. (✓)
- Prozessorientierte Kostenrechnung ist Teil des BÜB und somit ein Systemelement der sogenannten "klassischen" Kostenrechnung.

Die Antwort ist teilweise richtig.

Sie haben 1 richtig ausgewählt.

Die richtigen Antworten sind: Der Begriff der "Technologie" unterliegt einem weiteren Verständnis; er kann eine Vielzahl an Sachverhalten umfassen und ist nicht nur z.B. auf Maschinen beschränkt., Verbrauchs- bzw. Repetierfaktoren sind Inputs für den Produktionsprozess, die im Zuge dieser Produktion verbraucht werden, d.h. in das Produkt eingehen.

Frage 10

Teilweise richtig

Erreichte Punkte
1,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- Während in der Buchhaltung Eigen- und Fremdkapital verzinst ausgewiesen werden, ist man in der Kostenrechnung an die Wertansätze nach Unternehmensgesetzbuch (UGB, nur in Österreich) gebunden.
- Anderskosten unterscheiden sich vom buchhalterischen Aufwand.
- Die Sinnhaftigkeit eines Ansatzes von kalkulatorischen Kosten in der Kostenrechnung ist heute umstritten. (✓)
- Eine sog. "Betriebsüberleitung" ist kein Element der klassischen Kostenrechnung.

Die Antwort ist teilweise richtig.

Sie haben 1 richtig ausgewählt.

Die richtigen Antworten sind:

Anderskosten unterscheiden sich vom buchhalterischen Aufwand.,

Die Sinnhaftigkeit eines Ansatzes von kalkulatorischen Kosten in der Kostenrechnung ist heute umstritten.

Frage 11

Richtig

Erreichte Punkte
1,00 von 1,00

Das Unternehmen Zima Zahenzauberer (m/w/d) deklariert eine Spende in Höhe von 100,- € für gemeinnützige Zwecke als "Sponsoring". Ein etwaiger Werbecharakter oder Bezug zur unternehmerischen Tätigkeit ist daher gegeben, weswegen diese Spende als betriebszweckbezogen erachtet wird (Annahme: Es handelt sich um etwas wie Sponsoring). Kennzeichnen Sie den Vorgang im Geschäftsjahr mithilfe der folgenden Rechnungsgrößen:

- Auszahlung
- Ausgabe
- Aufwand (neutraler Aufwand, Zweckaufwand)
- Kosten (Grundkosten, kalkulatorische Kosten)

- Auszahlung: 100 € ; Ausgabe: 100 €; Aufwand: 0 €; Kosten: 100 €
- Auszahlung: 100 € ; Ausgabe: 100 €; Aufwand: 100 €; Kosten: 100 €
- Auszahlung: 0 € ; Ausgabe: 100 €; Aufwand: 100 €; Kosten: 100 €
- Auszahlung: 100 € ; Ausgabe: 0 €; Aufwand: 0 €; Kosten: 0 €

Die Antwort ist richtig.

Die richtige Antwort ist:

Auszahlung: 100 € ; Ausgabe: 100 €; Aufwand: 100 €; Kosten: 100 €

Frage 12

Richtig

Erreichte Punkte
2,00 von 2,00

Sie haben sich für teures Geld Konzertkarten für Ihre Lieblingsband gekauft (Cannibal Corpse). Sie freuen sich auf das Konzert - doch am Abend zuvor passiert das Unsagbare: Ihr "Schatz" erinnert sie an Ihren Jahrestag ... genau am Abend des besagten Konzertes. Natürlich wird hier die Erwartungshaltung an Sie herangetragen, diesen gemeinsamen Abend gebührend zu gestalten - mit einem gemeinsamen Schmaus in Ihrem Lieblings-Veggie-Lokal.

Wehmütig denken Sie an Ihre Konzertkarten. Und Sie fragen sich, was Sie nun - strikt aus ökonomischer Sicht gesprochen - tun sollen, um das Beste aus dieser Misere zu machen. Was dafür ein erster Schritt sein könnte: die richtige Klassifikation der Situation.

Daher: Welcher der folgenden Kostenbegriffe trifft auf die Entscheidungssituation zu, die vor Ihnen liegt (bereits gekaufte Cannibal-Corpse-Karten vs. freudiges Funkeln in die Augen Ihre(s) Liebsten zaubern)?

- Metal costs
- Wertmäßige Kosten
- Pagatorische Kosten
- Sticky costs
- Sunk Costs

Die Antwort ist richtig.

Die richtige Antwort ist: Sunk Costs

Frage 13

Teilweise richtig

Erreichte Punkte
1,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen zu Wesen bzw. Natur Ihres Lieblings-Studieninhaltes, des Controllings, sind korrekt?

- Die ideale Ausgestaltung eines Controlling-Systems ist grds. unabhängig vom kontextabhängig - d.h. hat für einen börsennotierten Konzern ähnlich auszusehen wie für ein gemeinnützige Organisation. ✖
- Controlling lässt sich v.a. als "kontrollieren" übersetzen und verstehen.
- Controlling lässt sich als Prozess verstehen, dessen Ziel die "überraschungsfreie Unternehmensführung" ist. ✓
- "Controlling" wird als Begriff v.a. im deutschsprachigen Raum verwendet; im Englischen wird eher von "management accounting/control" gesprochen. ✓

Die Antwort ist teilweise richtig.

Sie haben zu viele Optionen gewählt.

Die richtigen Antworten sind: "Controlling" wird als Begriff v.a. im deutschsprachigen Raum verwendet; im Englischen wird eher von "management accounting/control" gesprochen., Controlling lässt sich als Prozess verstehen, dessen Ziel die "überraschungsfreie Unternehmensführung" ist.

Frage 14

Teilweise richtig

Erreichte Punkte
1,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- Die Kostenrechnung ist heute i.d.R. gesetzlich nicht normiert, d.h. gestaltungsoffen. ✓
- Produktionstheorie und Kostentheorie sind eng miteinander verbunden.
- Aufwand lässt sich definieren als betriebsbedingter, periodenbezogener, bewerteter Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen.
- Die Produktionstheorie befasst sich mit der Effektivität von Abläufen, während die Kostentheorie deren Effizienz abbildet.

Die Antwort ist teilweise richtig.

Sie haben 1 richtig ausgewählt.

Die richtigen Antworten sind: Die Kostenrechnung ist heute i.d.R. gesetzlich nicht normiert, d.h. gestaltungsoffen., Produktionstheorie und Kostentheorie sind eng miteinander verbunden.

Frage 15

Richtig

Erreichte Punkte
2,00 von 2,00

Auf einer Fertigungsanlage fallen für die Produktion von 22.000 kg Schüttgut Kosten in Höhe von 160.000€ an, wovon 10 % auf Fixkosten zurückgehen. Pro Stunden werden 20 kg Schüttgut produziert.

Außerdem kennen Sie folgende Angaben:

Produktionskoeffizient MAT	a_M	2 EH/kg
Faktoreinsatzpreis	q_M	1,5 €/EH
Produktionskoeffizient PERS	a_P	0,2 Stunden/kg
Faktoreinsatzpreis PERS	q_P	13 €/Stunde

Bitte verwenden Sie bei der **Eingabe kein Tausendertrennzeichen** und geben Sie die Ergebnisse auf **zwei Kommastellen** genau ein. Eine Eingabe könnte somit wie folgt aussehen: 908,20 oder 0,58.

Berechnen Sie den Faktoreinsatzpreis für den Technologieeinsatz (geben Sie das Ergebnis gerundet mit einer Nachkommastelle an):

Antwort: 18,91



Die richtige Antwort ist: 18,9

Frage 16

Teilweise richtig

Erreichte Punkte
1,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen zur Natur der Kosten(rechnung) sind korrekt?

- Die betriebswirtschaftlichen und die volkswirtschaftlichen Kostenbegriffe sind deckungsgleich.
- Ein Kostenrechnungs-System, das darauf zielt, Entscheidungsgrundlagen für zukünftige Handlungen abzuleiten, sollte z.B. Opportunitätskostenaspekte berücksichtigen. (✓)
- Es gilt als ehrner Grundsatz in der Kostenrechnung: Same Costs for Different Purposes.
- Ein Kostenrechnungs-System, das auf die Kontrolle von vergangenen Ereignissen abstellt, kann gut mit zahlungsstrombasierten Rechengrößen arbeiten.

Die Antwort ist teilweise richtig.

Sie haben 1 richtig ausgewählt.

Die richtigen Antworten sind: Ein Kostenrechnungs-System, das auf die Kontrolle von vergangenen Ereignissen abstellt, kann gut mit zahlungsstrombasierten Rechengrößen arbeiten., Ein Kostenrechnungs-System, das darauf zielt, Entscheidungsgrundlagen für zukünftige Handlungen abzuleiten, sollte z.B. Opportunitätskostenaspekte berücksichtigen.

Frage 17

Richtig

Erreichte Punkte
2,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt zu den Unterschieden zwischen Buchhaltung und Kostenrechnung?

- Kostenrechnung ist freiwillig und Buchhaltung von Gesetzes wegen verpflichtend.
- Kostenrechnung ist eine Unternehmensrechnung, während die Buchhaltung Unternehmensteile abbildet.
- Kostenrechnung wird i.d.R. auf unterjähriger Ebene betrieben, während die Buchhaltung für Jahresrechnungen dient.
- Die Wertansätze der Kostenrechnung werden aus Qualitätsgründen nicht aus der Buchhaltung abgeleitet.

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind:

Kostenrechnung wird i.d.R. auf unterjähriger Ebene betrieben, während die Buchhaltung für Jahresrechnungen dient.,

Kostenrechnung ist freiwillig und Buchhaltung von Gesetzes wegen verpflichtend.